

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkungen . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XI
Literaturverzeichnis . . . . .	XV
Einleitung . . . . .	I
Die Entwicklung der kardinalizischen Ordines bis zum 12. Jh. . . . .	3
Die Kardinalbischöfe . . . . .	3
Die Kardinalpriester . . . . .	5
Der Ursprung der Titelkirchen . . . . .	5
Titelkirchen und Kardinalpriester . . . . .	7
Titelkirchen und kirchliche Regioneneinteilung . . . . .	9
Die Kardinaldiakone . . . . .	14
Die Einrichtung des Diakonenamtes in Rom . . . . .	16
Die Entstehung der Diakoniekirchen . . . . .	17
Die innere Organisation der Diakoniekirchen . . . . .	19
Die zwölf „jüngeren“ Regionardiakone . . . . .	22
Die Übertragung der Diakoniekirchen an die Kardinaldiakone . . . . .	38
Die Kardinäle in der Zeit von 1049 bis 1130 . . . . .	45
Quellen und Quellenkritik . . . . .	45
Die herangezogenen Quellen . . . . .	45
Die Rangordnung der Kardinäle . . . . .	77
Biographische Daten . . . . .	88
Die Kardinalbischöfe . . . . .	88
Die Kardinalpriester . . . . .	145
Die Kardinaldiakone . . . . .	219
Die Machtverteilung in Rom zur Zeit des Reformpapsttums . . . . .	255
Nachträge . . . . .	273
Register . . . . .	275